

Anfragen zu den Haushaltsberatungen 2008

Anfrage zu den Haushaltsberatungen

Anfragender:

Stadtratsfraktion der CSU

Laufende Nr.:

1

Profitcenter, Investitionsauftrag, Kostenstelle, Sachkonto	Bezeichnung
	Kinderbetreuung am Bildungszentrum

Anfrage:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das im Kulturausschuss Oktober 07 vorgelegte Konzept des Bildungszentrums zur Kinderbetreuung, ggf. in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Einrichtungen, umzusetzen?

Begründung:

Alle Fraktionen begutachteten die Überlegungen zur Kinderbetreuung am BZ positiv.

Stellungnahme der Verwaltung: Der über die Teilnehmergevertretung seit 2004 laufende Modellversuch einer Kinderbetreuung im BZ (derzeit Dienstag von 8 bis 13 Uhr und mittwochs von 8 bis 21:30 Uhr) hat den Bedarf klar verdeutlicht. Dadurch und mit Hilfe einer Teilnehmerbefragung wurde ermittelt, dass eine Ausweitung des Angebots auf die ganze Woche erforderlich ist. Der Bedarf besteht von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und von 17:15 bis 21:15 Uhr. Dadurch könnten ca. 7.200 Kinder jährlich betreut werden.

BZ kann die Kinderbetreuung weder personell noch aus haftungsrechtlichen Gründen selbst anbieten. Daher wurde die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit dem Bereich Kindertagesstätten beim Jugendamt ausführlich geprüft. Eine passende Lösung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des BZ konnte nicht gefunden werden.

Deshalb wurden Angebote von zwei externen Anbietern eingeholt: Angebote von Kinderhaus e.V. und Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) pgGmbH liegen vor. Vom externen Anbieter würde die personelle Ausstattung vorgenommen werden. Das Angebot beider Anbieter hierzu lautet auf einen jährlichen Betrag von ca. 45.000 EUR (plus Mehrwertsteuer). Der BZ-Plafond müsste um diese Summe aufgestockt werden. Seitens BZ würden die Sachmittel (geeignetes Mobiliar, Spielzeug etc.) und die erforderlichen Räume (samt Nebenkosten) bereitgestellt sowie das Anmeldeverfahren abgewickelt werden.